

# Merkel schwächer – Steinmeier stärker

Kurz vor der Bundestagswahl deutliche Parallele zu 2005

## BERLIN

Kanzlerin Angela Merkel (CDU) und die Union haben in den vergangenen Tagen an Zustimmung verloren – die SPD mit ihrem Kanzlerkandidaten Frank-Walter Steinmeier holte auf.

Gestern wurden neue Umfragen veröffentlicht, die in der Tendenz alle gleich waren. Die Umfragen gehören zu den letzten, die vor der Wahl am 27. September veröffentlicht werden. Morgen wird nur noch eine Erhebung des Emnid-Instituts erwartet.

Die beiden großen Fernsehanstalten haben sich darauf verständigt, in der letzten Woche vor der Entscheidung auf ARD-„Deutschlandtrend“ und ZDF-„Politbarometer“ zu verzichten.

Die Parallele ist nicht zu übersehen: Wie im September 2005 schmilzt wenige Tage vor der Bundestagswahl der Vorsprung von Union und FDP zusammen. Dabei sah es vier Wochen zuvor noch ganz anders



aus: Ende August trennten die Lager 2009 wie 2005 fünf bis sechs Prozentpunkte. Je nach Umfrageinstitut hätte Schwarz-Gelb mit 50 bis 51 Prozent rechnen können, Rot-Rot-

Grün bekam zusammengerechnet 44 bis 46 Prozent.

Nach den TV-Duellen zwei Wochen vor der Wahl zwischen Angela Merkel (CDU) und ihren SPD-Gegnern Gerhard Schröder (2005) und Frank-Walter Steinmeier (2009) kam jeweils Bewegung in die Umfragezahlen.

Eine Woche vor der Bundestagswahl fiel die Union damals wie heute auf den niedrigsten Stand im jeweiligen Wahljahr. Eine klare schwarz-gelbe Mehrheit gab es nicht mehr. 2009 trennt laut der Mehrheit der Institute nur noch ein Prozentpunkt Rot-Rot-Grün und Schwarz-Gelb, das Berliner Institut Info GmbH sieht SPD, Grüne und Linke sogar mit drei Prozentpunkten vorn. 2005 lagen in den letzten Umfragen vor der Wahl 0,5 Prozentpunkte zwischen den Lagern.

## Schwarz-gelber Vorsprung schwindet

Aktuelle Ergebnisse der Sonntagsfrage

■ CDU/CSU ■ SPD ■ FDP ■ Linke ■ Grüne ■ Sonstige

